Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1869

23.11.1869 (No. 321)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321. Dienstag den 23. November 1869.

Bekanntmachung.

Da es in neuerer Zeit öfters vorkömmt, daß ledige Beitragspflichtige bei leichten Erkrankungen die Anstaltsärzte in ihre Wohnung bestellen, so sehen wir uns veranlaßt, den §. 10 der Satzungen wiederholt zur öffentlichen Kenntniß zu bringen:

Derselbe lautet: Der Beitragspflichtige hat in Erkrankungsfällen anzusprechen:

a. freie ärztliche Behandlung in der Art, daß er den Hospitalarzt im städtischen Krankenhaus, beziehungsweise im israelitischen Hospital, zur anzuberaumenden Stunde besuchen und berathen kann; b. freie Medikamente auf Anordnung der Hospitalärzte oder anderer hiesiger praktischer Aerzte aus einer hiesigen Apotheke; c. Verheirathete auf Verlangen freie ärztliche Behandlung durch den vom Gemeinderath zu bestellenden Arzt in ihrer Wohnung; d. die Kosten der etwa nöthigen Verbringung in die Krankenanstalt; e. freie Aufnahme, Verpflegung und ärztliche Behandlung im städtischen Krankenhause, beziehungsweise israelitischen Hospital.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß laut Tagblatt vom 1. Januar d. J. Nr. 1 die praktischen Aerzte Herr Edmund Dambacher (Amalienstraße 24) und Herr Franz Molitor (Adlerstraße 21) vom Gemeinderath als Anstaltsärzte ernannt wurden und daß dieselben ihre Sprechstunden im städtischen Krankenhause auf Morgens 8 bis 10 Uhr festgesetzt haben.

Karlsruhe, den 22. November 1869.

Verrechnung der städtischen Krankenversicherungs-Anstalt.
Lautenschläger.

Bekanntmachung.

Wir machen diejenigen Mitglieder unserer Anstalt, welche im laufenden Jahre noch Gelder aus ihren Sparbüchlein zurückziehen wollen, darauf aufmerksam, daß dieses nur noch bis Mittwoch den 1. Dezember d. J. inclusive geschehen kann, da am 2. Dezember mit der Berechnung der Sparguthaben begonnen werden muß. Alle anderen Kassengeschäfte — namentlich Darlehen gegen Verpfändung der Sparguthaben — finden keine Unterbrechung.

Bei diesem Anlasse ersuchen wir zugleich diejenigen verehrlichen Mitglieder, welche etwa beim Einzug der Spargelder übergangen worden sein sollten, und noch eine Einlage zu machen gedenken, solche bis zum 1. Dezember bei dem Einzieher Reich, Blumenstraße 13, oder auf unserer Kasse, vorderer Zirkel 5, gefällig leisten zu wollen.

Karlsruhe, den 22. November 1869.

Der Verwaltungsrath der Privat-Spargesellschaft.

Bekanntmachung.

Zu O.-Z. 100 des diesseitigen Gesellschaftsregisters wurde eingetragen: Kaufmann Gottlieb Widmann von hier ist als Gesellschafter in die Handelsgesellschaft „Lang & Comp." dahier eingetreten, jedoch ohne Vertretungsrecht. Ehevertrag des Gottlieb Widmann, d. d. Karlsruhe 5. Februar 1844, mit Emilie Kempf von hier, wornach jeder Theil 300 fl. in die Gemeinschaft einwirft, und alle übrige gegenwärtige und künftige fahrende Habe von derselben ausgeschlossen wird.

Karlsruhe, den 20. November 1869.

Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Zu O.-Z. 268 des diesseitigen Firmenregisters wurde eingetragen: die Firma „Ph. J. Steinhäußer". Inhaber derselben ist Handelsmann Philipp Jakob Steinhäußer von hier. Ehevertrag des letzteren, d. d. Neckargemünd, 19. Januar 1866, mit Luise Karoline Kramm von Mauer, wornach jeder Theil 50 fl. in die Gütergemeinschaft einwirft, die übrige gegenwärtige und künftige fahrende Habe aber davon ausgeschlossen wird.

Karlsruhe, den 20. November 1869.

Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Gant-Edikt.

29,375. Ueber den Nachlaß des Kassendieners Johann Heidelberger, und seiner Ehefrau Elisabeth, geb. Kirrstein von hier, haben wir Gant erkannt, und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 7. Dezember d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In der Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen betretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 17. November 1869.

Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

2.1. In Folge höherer Weisung sollen im Wege des Angebots fünf abgängige Postwagen, zwei Schlittenkasten mit Wagengestelle, ein Wagengestell und drei Chaisen an den Meistbietenden veräußert werden. Die Kaufliebhaber haben ihre Angebote, in welchen der Preis für jeden Wagen und Schlitten besonders mit Worten und Zahlen anzugeben ist, längstens bis **Montag den 29. November d. J.,** Vormittags 9 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf abgängige Postfuhrwerke" an unterfertigte Stelle einzusenden, bei welcher auch täglich in den gewöhnlichen Bureaustunden von den Wagen, wie von den Soumissionsbedingungen Einsicht genommen werden kann.

Ferner werden den **29. November d. J.,** Vormittags 9½ Uhr, in dem Direktionsgebäude der Großh. Verkehrsanstalten 60—70 Zentner alte Packerbücher und Manualien, verschiedene abgängige Geräthschaften, als Packerkarren, Cursuhren, lederne Taschen, Brief- und Fahrpostbeutel, Geldkasse von Eisen, Bett- und Schreinwerk, Waagen ꝛc., gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 22. November 1869.

Die Postmaterialverwaltung.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Heute Dienstag den 23. November,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur Goldenen Waage, in der Zähringerstraße Nr. 77 (im Steigerungslokale) nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee mit Lederüberzug, 1 Longuechaise mit grünem Ripsüberzug, 1 nußb. Büffet, 1 nußbaumener, kleiner, ovaler Auszugtisch, 1 Klappentisch, verschiedene andere Tische, 6 Rohrstühle, 1 Kronleuchter, 2 große, schöne Spiegel in Goldrahmen, Porzellan- und Glassachen und verschiedene, andere Gegenstände, insbesondere ein großer, vollständig ausgerüsteter Pferdestall mit 4 gesattelten Pferden, zu einem Weihnachtsgeschenk für Knaben sich eignend.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 25. November d. J., Morgens 9 Uhr und 2 Uhr Nachmittags anfangend, werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 goldene Damenuhr, 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 2 Schränke, 1 Küchenschrank, 1 Bettrost, 1 nußb. Bettlade, 6 Strohstühle, 1 schöne spanische Wand, 1 Roßhaar- und 1 Seegrasmatratze, Bettung, Herren- und Frauenhemden, 3 seidene Kleider und sonstige Kleider, Frauenpaletot und Mantel, Shawls, Halstücher, 1 rothe Bettdecke, 3 Matten von Schilf, Spiegel, 1 schöner Hirschfänger, 1 Ganglampe, Zithern,

Operngucker, 1 großer Strohstuhl (Fauteuil), sowie verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

Eine Fahrnißversteigerung,

wozu annehmbare Gegenstände noch aufgenommen werden, findet nächstens durch den Unterzeichneten wieder statt, wovon Diejenigen, welche in letzter Zeit deßhalb schon nachgefragt, benachrichtet und ersucht werden, von den zur Versteigerung zu gebenden Gegenständen baldigst ein Verzeichniß zu übersenden.

J. Scharpf, Commissionär,
Karlsstraße 43.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Waldhornstraße 48, Hinterhaus zweiter Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller wegen Wegzug sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst.

Wohnung zu vermiethen.

2.1. Eine Mansardenwohnung von drei Zimmern ist an eine stille Familie sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen. Näheres zu erfragen in der Zähringerstraße 96 im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

— Zähringerstraße 74 ist im zweiten Stock (Seitengebäude) ein möblirtes Zimmer auf 1. Dezember oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Hirschstraße 34, im dritten Stock ist ein möblirtes, heizbares, kleines Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

* In der Nähe des markgräflichen Palais ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 51 im 2. Stock.

* Ein schönes, heizbares, unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 20 im 4. Stock.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sofort oder auf den 1. Dezember zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

* Ein Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist möblirt oder unmöblirt sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen: Kronenstraße 2.

*2.1. **Kronenstraße 6**, im 2. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen.

Durlach. *2.1. Drei schöne Zimmer nebst Küche und allen Erfordernissen sind sogleich zu vermiethen bei **Rudolf Korn**, Langestraße 67 in **Durlach**.

* Hirschstraße 16 ist auf den 1. Dezember ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnungsgesuche.

* Eine einzelne Dame sucht eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, im westlichen Theile in oder außerhalb der Stadt, auf 23. April zu miethen; es dürfte auch eine freundliche, gesunde Gartenwohnung sein. Gefällige Offerten erbittet man Victoriastraße 3.

3.2. Für eine einzelne Dame wird sogleich oder auf den 1. Dezember eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche nebst Zugehör zu miethen gesucht. Näheres Zähringerstraße 56 im 3. Stock.

* Für eine bejahrte Dame wird auf 23. April 1870 — wenn möglich, gegen entsprechende Vergütung auch früher beziehbar — eine gesunde Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör zu miethen gesucht Näheres unter Chiffre G. im Kontor des Tagblattes.

* Wer auf 23. Januar Herrschafts- oder kleinere Wohnungen (zu bemerken wäre aber auch wo Stallungen mit verbunden) zu vermiethen hat, möge seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

* Eine Wohnung von ein oder zwei Zimmern mit Küche u. s. w. wird sogleich oder innerhalb drei Wochen zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Kreuzstraße 24 im 3. Stock abzugeben.

Dienst-Antrag.

* Gesucht wird ein Mädchen auf Weihnachten für auswärts, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen Leopoldstraße 8 eine Stiege hoch.

Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 87 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet eine Stelle auf kommendes Ziel. Zu erfragen Langestraße 109 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas nähen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 5 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen, waschen und putzen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 55.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches womöglich etwas kochen kann, wird in ein Gasthaus als Spülmädchen gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

* Es wird ein braves, reinliches Mädchen welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, zu einer Beamtenfamilie auf das Land gesucht. Näheres zu erfragen am Mühlburgerthor-Bahnhof.

Dienst-Gesuche.

* Eine perfekte Köchin, welche von den ersten Gasthöfen und hohen Herrschaften Zeugnisse besitzt, sucht bis 1. Dezember eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 90 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch das Reinigen der Zimmer versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 86 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sowie im Nähen und Reinigen der Zimmer erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten bei einer ruhigen Familie eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 155 im zweiten Stock rechts.

* Eine gesetzte Person, welche im Kochen wie auch sonst in häuslichen Geschäften erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle; auf gute Behandlung wird gesehen. Zu erfragen Adlerstraße 24 im zweiten Stock in der Küche.

* Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, das andere schön weißnähen und bügeln, auch etwas Kleider machen kann, suchen auf Weihnachten Stellen. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Gefällige Anträge beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gewandte Köchin und ein brauchbares Zimmermädchen suchen Stellen und können auf den ersten nächsten Monats eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zum Lamm.

Kapital auszuleihen.

* Spitalstraße 1 sind **4000 fl.** auf doppelte Versicherung auszuleihen.

Lehrer-Gesuch.

*2.1. **Für 2 Knaben wird ein Lehrer der Geschichte gesucht: Amalienstraße 22 im 2. Stock.**

Lehrlings-Gesuch.

*2.1. Ein ordentlicher junger Mensch kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

H. Christian,
Metalldreher und Gießer.

Stellenanträge.

* **Baden.** Gesucht werden sogleich eine gewandte Köchin in ein Pensionat nach Frankreich (Gehalt monatlich 40 Franken) und eine gewandte Köchin zu einer Herrschaft, sowie auch gewandte Kellnerinnen durch Anton Ell, Commissionär, Steinstraße 13 in Baden.

2.1. Ein junger Kellner wird sofort engagirt. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein braver Hausknecht wird gesucht in den Vier Jahreszeiten.

* Schützenstraße 11 wird sogleich ein tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht.

*2.1. Eine gesunde **Amme** wird sogleich gesucht: Friedrichsplatz 12 Entre-sol.

Stellengesuche.

3.3. Ein solides Frauenzimmer, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen und bügeln kann, sucht zur Stütze der Hausfrau oder als Ladenjungfer hier oder auswärts eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gebildetes Mädchen von 22 Jahren, welches alle weiblichen Arbeiten versteht, bügeln und kochen kann, sucht eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau, in welcher Weise es schon thätig war; auch würde dasselbe eine Stelle in einem Laden annehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gewandte Kellnerin sucht eine Stelle in einer Restauration oder Bierbrauerei. Zu erfragen Langestraße 128 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches weißnähen, Kleider machen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten oder auf 1. Januar als Laden- oder Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 156 im 2. Stock.

* Ein militärfreier junger Mann, der schon bei Herrschaften diente, gut serviren und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Diener. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges Mädchen, welches Kleider machen, schön weißnähen kann und in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 3195. **Stellegesuch.** Als **Kammerjungfer** oder **Ladenjungfer** wünscht ein hiefür gewandtes, in feinen weiblichen Arbeiten erfahrenes und mit bester Empfehlung versehenes Frauenzimmer **sogleich** placirt zu werden. Auch würde dieselbe als **Bonne** eintreten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Gesuch.

3.3. Ein Mädchen, welches Gewandtheit auf der Nähmaschine besitzt, sucht in einem anständigen Geschäft placirt zu werden. Näheres bei Commissionär **Fr. Caspar.**

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau, welche in der Küche selbstständig ist, sucht Beschäftigung zur Aushülfe in Privathäusern oder Gasthöfen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Karlsstraße 11 wird Arbeit im Weißnähen und Kleidermachen auf der Nähmaschine in und außer dem Hause angenommen und schön und billigst ausgeführt.

Verloren.

In der Erbprinzenstraße wurde Sonntag Abends ein neuer blauer **Kinderschleier** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Leopoldstraße 1a im ersten Stock abzugeben.

Verlaufenes Kätzchen.

Sonntag Abend hat sich ein weißes **Kätzchen** verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, dasselbe Waldstraße 11 im zweiten Stock abzugeben.

2 Schirme

blieben stehen und können gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden: Zähringerstraße 96 im Laden.

Häuser-Verkauf.

* Vor dem Friedrichsthor — der Bleiche gegenüber — sind Häuser in bestem rentablen Zustande unter sehr annehmbaren Bedingungen und bei guten Bürgen auch mit geringer Baarzahlung käuflich zu erhalten durch das

Commissions-Bureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Verkaufsanzeige.

* Ein **Iltisschlupfer** mit Kragen ist zu verkaufen: Waldstraße 36 im ersten Stock.

*2.2. **Hühnerhund**, ein 5/4jähriger, ist zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 23.

Kaufgesuche.

3.1. Wir suchen eine gut erhaltene **Drehbank** zu kaufen. Offerten nebst Preisangabe beliebe man in unserm Comptoir abzugeben.

Gustav Stövesandt & Cie.

Eine guterhaltene **Küchenwaage** von 10 bis 15 Pfund Gewichtskraft wird zu kaufen gesucht: innerer Zirkel 24 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein **Contrebaß** wird zu miethen gesucht. Gefällige Anerbieten befördert das Kontor des Tagblattes.

3.2. **Klaviere,**

gebrauchte, kauft Franz Fischer, Schreinermeister in **Bruchsal.**

Gänselebern-Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern, und bittet, sich zu überzeugen, daß er **die höchsten Preise bezahlt.**

Ar. Mahler, Waldhornstraße 56.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und die höchsten Preise bezahlt: Ecke der Kirchen- und Lyceumsstraße 4.

☞ Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllischer, Karlsthor, abgeben.

*2.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Französische Conversationsstunde

findet wöchentlich zweimal für erwachsene Damen statt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Unterrichts-Anzeige.

*4.1. Englischer Unterricht nach einer leichten Methode wird ertheilt; auch können Theilnehmer zu englischen Conversationsstunden sich melden: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

*3.1. Es wünscht Jemand **Unterricht in der italienischen Sprache** zu nehmen. Adressen wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. **Unsere Fabrik, Comptoir und Zeichenbureau befinden sich von jetzt an in unserm Neubau vor dem Karlsthor (verlängerte Karlsstraße).**

Gustav Stövesandt & Cie.,
Hof-Möbelfabrikanten.

*5.3. Mr. **Murray,**
English Professor,
4 Lammstrasse.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
alte süße und frische **span. Orangen**, Sorintho-Orangen, frische **Messiner** und **Malaga**-Citronen (billiger), Menton-Citronen, frische Malaga-Rosinen, **neue Sultanini, neue Tafelfeigen,** sowie frisch angekommene fruits confits assortis, dattes farcies, abricots candis, cerises candies, marrons glacés, fraises d'Ananas, Ananas candis etc.

Chocolade und Thee

in verschiedenen Sorten und guter Waare billigst bei

Albert v. Berg,
2.2. Zähringerstraße 23.

THEE

in verschiedenen Sorten, als:
Pecco, superfein, Pecco mit und ohne Blüthe, Souchong, feinst, Imperial, Gunpowder, Haysan, Haysanskin, sowie feinste **Vanille** empfiehlt in **frischer Waare und bester Qualität**

Conradin Haagel,
:2.1. Großh. Hoflieferant.

* **Chocolade**

von Ph. Suchard in Neuchâtel habe mir wieder die beliebten Sorten beigelegt, welche ich zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Wilh. Becker, Conditor,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

Frische

Kieler Sprotten,

empfiehlt

Louis Dörle.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
die frisch angekommenen delikaten **Kieler Sprotten, Bückinge** zum Rohessen ꝛc.

Frische

Schellfische

empfiehlt

Louis Dörle.

Pommer'sche

Gänsebrüste

(ausgebeinte)

empfiehlt

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Geräucherte

Wertheimer Bratwürste

empfiehlt

Louis Dörle.

Marinirte Häringe
in feinster Sauce
sind von jetzt an bei mir stets vorräthig; zugleich empfehle
holländische Vollhäringe
(große Milchner),
engl. Speckbückinge zum Rohessen, **französische** und **holländische Sardellen, Capern** und **Citronen.**
2.2. **Fried. Herlan.**

Heute:
frische Schellfische per Pfund 12 kr.,
frischer Seedorsch per Pfund 12 kr.,
frische Kieler Sprotten und Bückinge
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz frische Schellfische, billiger, **frische englische Austern,** billiger, Straßburger Gänseleberpasteten von Henry und von Müller in Terrinen und Teig, ebenso frische **delicate Gänseleberwürste** 2c.

Geräucherte
Pommer'sche Gänsebrüste,
Straßburger
Gänseleberpasteten
in Teig und Terrinnen,
Gänseleber-Wurst
empfiehlt
Louis Dörle.

Soles und engl. Austern
empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzogl. Hoflieferant.

Auf heute empfiehlt
frische
Schellfische
J. Schnappinger,
Adlerstraße 13a.

Brettener Honiglebkuchen
sind heute eingetroffen bei
Albert v. Berg,
2.2. Zähringerstraße 23.

Brettener Honiglebkuchen
in **Herz-** und **Kandelform**
empfiehlt
Louis Stroh,
Langestraße 87.

Teltower Rübchen
in erster Sendung empfiehlt
Louis Dörle.

Karlsruher Honiglebkuchen,
feine Gewürzlebkuchen, Basler Leckerlein, französische Lebkuchen, Gewürznüßchen, Springerlein 2c. empfiehlt bestens
W. Kaufmann,
* Langestraße 171.

3.1. Ich empfehle auf's Beste:
Meine Suppen-Waaren,
als: Maccaroni, Faden-Nudeln, Eger Gerste aus ungar. Mehle und in Ungarn gefertigt, in vorzüglicher Qualität und billigsten Preisen.
F. X. Weißbrod,

Neue Erbsen und Linsen
empfiehlt in bestkochender Waare
Conradin Haagel,
2.1. Groß. Hoflieferant.

Th. Compter, Hofconditor,
Waldstraße 8,
empfiehlt:
für alle katarrhalischen Fälle als sehr rasch Linderung verschaffend:
Katarrh-Pastilles und Kiefernadel-Drops
(in Schachteln à 9 kr. wie auch offen), Pastilles de gomme, Pastilles de gomme cristallisées, Boules de gomme, Althee-, Rahm-, Apfel-, isländisch Moos- und Klapprosen-Papilloten, Rocks, Drops und Rettigbonbons, Orgeate, Limonade-Essenz, Himbeer-Sirop, Himbeer-Essig, Johannisbeer-Wein, alle Sorten Compots, als Ananas, Abrikots, Erdbeere, Kirschen, Himbeere, Reineclaudes, Pfirsiche, Mirabellen 2c., Himbeer-, Quitten- und Aprikosen-Pasten, alle Sorten Liqueurs, ächten franz. Cognac, Rum und Arac, Fabrik vorzüglichster Punsch-Essenzen 2c. 2c.

Fabrik medic. diätet. Präparate
Roth & Braun.
Feuerbach — Stuttgart.
Die bewährte Kinder-Suppe.
Ein Extrakt aus **Liebig's** Kinderpulver.
Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.
Reines Malz-Extract
nach Liebig, ungegohren.
Vorräthig à **30** kr. per Flacon bei
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29,
Jos. Küst, Langestraße 44,
Jul. Bodenweber, Ecke der Langen- und Fasanenstraße.

Zeltlinger
3.2. **(Moselwein),**
à 36 kr. per Flasche, in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.

Medicinischer Tokayer
in 1/1, 1/2 und 1/6 Flaschen bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

12.2.
Norwegische Frostsalbe,
Glycerin-Seife, 4.4.
bestes Mittel gegen Schrunden, empfiehlt
C. Haußer's Nachfolger.

Aechter Norwegischer
Medicinal-Leberthran
Preis einer 1/1 Flasche 1 fl. 10 kr.
" " 1/2 " — fl. 35 kr.
zu haben bei
Th. Brugier,
12.2. Waldstraße 10.

Karlsruher Wasser,
1/1 Flasche 24 kr., 1/2 Flasche 12 kr, in **vorzüglicher** Qualität empfiehlt
F. Spelter.
Jede Flasche ist mit meiner Etiquette und Firma versehen. 30.6.

Neuen
Oberländer Spinnhanf und Flachs
in vorzüglicher Waare
zu den mäßigsten Preisen empfiehlt
Albert v. Berg,
2.2. Zähringerstraße 23.

Firnisse
aus den ersten Fabriken bezogen, als:
Asphalt-, Bernstein-, Copal-, Damar-, Leinöl-, Terpentin- und **Seccatif-Firniß (Trocken-Firniß), Bildhauer-Lack, Petersburger Lack,** schwarzen **Leder-Lack,** sowie verschiedene Sorten **Bodenlacke** empfiehlt billigst
Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Zahn-Pasta
von Ph. Schweizer, Chemiker aus Heidelberg.
Preis einer Metallkapsel 12 kr.
bei **Th. Brugier,**
12.2. Waldstraße 10.

Wein-Verkauf.
— Vorzüglicher alter Tischwein, vom letzten frischangezapften Faß, wird wegen **Ausverkauf** für 15 kr. die Maas von 15 Maas an abgegeben: Herrenstraße 17.

Barterzeugungs-Pommade

Dose 1 fl. 45 kr.

Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Chinesisches Haarfärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 kr. und 45 kr.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer ächt färben, vom blässesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Lilionese

in von dem Königlich Preuß. Ministerium für Medizinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Röthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 kr.
Preis einer halben Flasche 53 kr.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 1 fl. 30 kr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut.

Fabrik von **Rothe & Cie.** in Berlin, Commandantenstraße 31.

Die Niederlage befindet sich in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Schwefelsäure (Vitriolöl), englische und rauchende **Salpetersäure, Salzsäure, Essigsäure** empfiehlt zu den billigsten Preisen.

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Thee-Tafel-Service in Porzellan,
Caraffen und Gläser in Cristall, Liqueur-Service,
Punsch-Bowlen, Vasen, Bier-Service etc.

A. Winter & Sohn.

Oelfarben

in allen Sorten, zum Anstrich fertig und schnellstens trocknend, billigst bei

Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Schwarzen Lyoner

Seiden-Sammt

empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Weeber.

Pariser Corsetten

sind in jeder Nummer wieder eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe,
2.1. Langestraße 130.

Eine Parthie **zurückgesetzte**

Kleiderstoffe,

vorzügliche Qualitäten, zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

4.4. **Julius Weeber.**

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu **sehr billigen Fabrikpreisen.**

— **N. L. Homburger.**

Pariser Ball-Coiffuren, Pariser Blumen,

das Eleganteste in reichhaltiger Auswahl empfehlen 2.1.

Anna & Marie Levinger,
Karl-Friedrichstraße 3 eine Stirge hoch.

2.1. **Ausverkauf.**

Wegen Abgabe meines Geschäftes verkaufe ich nachfolgende Artikel zu bedeudend herabgesetzten Preisen: Porzellan-Vasen, Schreibzeuge, Feuerzeuge, Nachtlampen, Leuchter, Theebretter, Brodkörbe, Zuckerdosen, Holz- und Leder-Galanterieartikel, als: Chatoulles, Necessaires, Taschen, Gürtel, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Mappen und Albums, ferner Schmuck-Gegenstände, verschiedene Spielwaaren ꝛc. ꝛc.

Isaac Ettlinger, Kronenstraße 32.

---

* Wollene

Bügel- und Bettdecken

in weiß und roth zu außerordentlich billigen Preisen bei

Mayer Seeligmann,
Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Schmidt & Eberwein,

6.2. **20 Kreuzstraße 20,**
empfehlen
sich zur Uebernahme von

Gas- und Wasserleitungen

in Blei-, englischen Schmiedeisen- und galvanisirten Röhren und leisten bei billigen Preisen jede gewünschte Garantie.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Ich erlaube mir, hiemit dem hiesigen und auswärtigen Publikum anzuzeigen, daß ich meine Wohnung von der Durlacherthorstraße 36 in die **Waldstraße 37** verlegt habe, und bin durch bedeutende Vergrößerung derselben in den Stand gesetzt, alle an mich gestellte Anforderungen schnell und pünktlich auszuführen.

Achtungsvoll

Moritz Schultz, Bürstenmacher.

7.4. ***Wäsche-Fabrik***

Emil Lembke,

3 Friedrichsplatz,
empfiehlt sich in der Anfertigung von

Herren- und Damen-Hemden

in solidester Waare zu mässigen Preisen.

N. L. Homburger,

grösstes Weisswaarenlager,
ist zu **Weihnachtsgeschenken** auf's Vollkommenste assortirt und empfiehlt in grösster Auswahl und frischen Zusendungen:

Batisttücher, französisches Fabrikat, mit Borduren,
Batisttücher, französisches Fabrikat, mit Saum,
Batisttücher, französisches Fabrikat, mit gedruckter Kante,
Linontücher mit Bordure,
„ gestickt,
„ mit Valenciennes garnirt,
Maria Stuart-Krausen,
Kragen mit **Stulpen** verschiedener Façon,
Blousen in **Moll** und **Alpaca,**
Chemisetten und **Hauben,**
Unterröcke, weiss und farbig,
Schürzchen,
Schleier, Baschlicks,
ächte Fanchons, Barbes,
ächte Spitzengegenstände jeder Art.

Lingeries für **Damen** und **Kinder** werden in bekannter geschmackvoller Weise angefertigt und prompt besorgt.

Grosse Auswahl **Spitzen**, **Stickereien**, sowie alle Arten Stoffe in **Moll, Nansock, Jaconats, Cambrick, Alpaca etc.**

Billigste Preise.

N. L. Homburger,
Langestrasse 203.

---

* **Wollene Pferdedecken**
mit den **modernsten** Dessins in jeder Größe und Qualität zu **sehr billigen** Preisen bei
Mayer Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Spielkarten, als:
Piquet, *
Tarroc,
Whist und
Patience,
in allen Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen
Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

4.4. Niederlage
bei
Christoph Heidt,
149 Langestrasse 149,
der
Brenner's Patent-Spar-Füllöfen,
sowie
der bekannten
Sparherde
zum Fabrikpreise.

Zahlungs-Aufforderung.

2.1. Es sind noch mehrere Kunden meines frühern Geschäftes, das ich bereits am 1. Juli 1868 meinem Schwiegersohn Herrn Ad. Serauer übergeben habe, mit Zahlungen an mich im Rückstande.

Ich richte nun das Ersuchen an meine Schuldner, ihren Verpflichtungen gegen mich innerhalb 4 Wochen nachzukommen, nach Umlauf dieser Frist werde ich meine sämmtlichen noch vorhandenen Ausstände einem Rechtsanwalte **zur gerichtlichen und unnachsichtlichen Betreibung** übergeben.

Karlsruhe, den 22. November 1869.

Heinrich Lang, Friedrichsplatz 2.

C. Wipfler, Wurstler,

33 Kronenstraße 33.

2.1. empfiehlt täglich frisch in bekannter Güte, als:

feinste Gänseleberwurst mit und ohne Trüffel,
farcirter Schweinskopf,
Schinken- und Zungenroulade,
Kapaunenwurst,
Trüffelwurst,
neue Göttinger Wurst,
frische und geräucherte Lyonerwurst,
Frankfurter Bratwürste à 4, 5 und 6 kr. per Stück,
geräucherte Frankfurter Leberwurst,
rohen und gekochten Schinken,
Gekochte Ochsenzungen ꝛc.

Bäckerei und Mehl-Lager

von

L. Strauss, Kronenstraße 15,

empfiehlt:

feinstes **Blüthenmehl** (billigst),
„ **Kunstmehl** Nr. 0 per Pfund 7 kr.,
„ „ Nr. 1 „ „ 6½ kr.,
„ „ Nr. 2 „ „ 5½ kr.,
Hafer, Gries und **Kleien** sind fortwährend in beliebigen Quantitäten billigst zu haben.

Bauer's electrischer Balsam

(durch Einreibungen Electricität erzeugend),
solidestes und bewährtestes Mittel gegen alle rheumatischen Leiden, Gicht, Reißen, Erkältungen des Magens und Unterleibs ꝛc.

Näheres besagt die mit Zeugnissen gediegener Aerzte, sowie von Privatpersonen versehene Gebrauchsanweisung. Preis pro Flasche 1¼ fl.

Hauptdepôt für Süddeutschland bei Th. Brugier in Karlsruhe.
Generaldepôt bei A. Th. Lechla in Leipzig.

Aerztliches Zeugniß.

Ein von Herrn Bauer fabricirter Balsam ist ein sehr wirksames Mittel gegen rheumatische Leiden, sowohl in acuten als chronischen Fällen.

In mehreren Fällen ist mir in kurzer Zeit ein außerordentlich günstiges Resultat geworden.

Raschau, 9. Februar 1869. Med. pract. Frey.

Aussäg-Holz.

3.1. Reines Ahorn-Holz zum Ausschneiden empfiehlt

F. Brechtel, Schreiner,
Erbprinzenstraße 13.

Beachtenswerth!

24.1. Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, sowie Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Spezialarzt Dr. **Kirchhoffer**
in **Kappel** bei **St. Gallen** (Schweiz).

Anzeigen.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute Abend **W. Printz**, Hofmetzger,
Amalienstraße 22.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute Abend **Leopold Dengler**, Metzger,
kleine Herrenstraße 19.

Café Iffland.

* **Wiener Bier** aus der Rheinischen Aktienbrauerei in Mainz im Zapf, nebst einem vorzüglichen **Spatenbräu.**

Metzelsuppe.

* Heute Abend frische **Leber-, Grieben-** und **Bratwürste** nebst **Sauerkraut** bei
Frau **Hänsler** Wittwe,
Gasthaus zum Kronprinzen.

Daselbst ist fortwährend reines **Schweineschmalz** zu haben

Haydn's Schöpfung

im vollständigen Klavierauszug à 54 kr. Vorräthig in der Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster.**

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Specialprobe für Tenor und Baß.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend präzis 6 ½ Uhr Generalprobe. Schöpfung.

Philharmonischer Verein.

3.3. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezug auf das Rundschreiben vom 6. d. M. in Kenntniß gesetzt, daß die Abgabe der Eintrittskarten für das nächste Konzert am Sonntag den 21., Montag den 22. und am Dienstag den 23. d. M., jeweils Nachmittags von 1—3 Uhr, im Probelokale (Museum, zweiter Stock) stattfinden wird.

Wir heben wiederholt hervor, daß der Zutritt zum Konzert nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet ist.

Karlsruhe, den 19. November 1869.
Der Vorstand.

Vorlesungen.

Meine sechste und siebente Vorlesung kann erst im Dezember stattfinden.

K. F. Schöchlin.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er unter heutigem Datum sein Geschäft **Sophienstraße 12** angefangen hat, und empfiehlt sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten.

L. Kiefer, Hafner,
3.1. Sophienstraße 12.

2.2.

Winterhandschuhe

in besonders reicher Auswahl
für Herren, Damen und Kinder
empfiehlt
Friedrich Wirth, Langestraße 122,
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Flanellhemden in den besten Qualitäten, **Unterbeinkleider, Unterjacken, Strümpfe** und **Socken** für Herren, Damen und Kinder, **weisse** und **farbige Flanelle** für **Unterröcke, Cache-nez** und **Foulards, Cravatten** empfiehlt bei grosser Auswahl zu billigen Preisen

Emil Lembke,
4.4. 3, Friedrichsplatz.

Gänzlicher Ausverkauf
meines Lagers

5.1.

von

Möbel- und Bodenwachstuch,
Wagenwachstuch,
amerikan. Ledertuch,
Lazareth- und Unterlagstoffen,
gemalten Fensterstoren,
Fensterstraminen,
gestrickten Wollewaaren,
deutschen und französischen Korsetten,
Damenschäftchen v. Zeug,
farbigem Peluche zu Pantoffeln

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. H. Dreyfus, Waldstraße 17.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

2.1.

von

J. Wacker aus Stuttgart.

Mein Lager ist für die jetzige Jahreszeit auf das Reichhaltigste und Vollständigste assortirt, und empfehle solches meinen verehrten Kunden auf's Beste.

Preis-Courant.

Herrenzugstiefel in Kalbleder von 4 fl. an,
Herrenlackstiefel von 5 fl. an,
Kalblederstiefel für Damen von 2 fl. 30 kr. an,
Kittlederstiefel für Damen von 3 fl. an,
Zeugstiefel für Damen von 1 fl. 18 kr. an,

sowie auch eine große Auswahl in Filzstiefeln und Pantoffeln zu äußerst billigen Preisen.

J. Wacker, Schuhfabrikant.

Großer Weihnachtsausverkauf.

Um unsere Abnehmer mit **billigen Weihnachtsgeschenken** zu versehen, haben wir nachstehende Artikel zum Ausverkaufe ausgesetzt:

200 Stück Kleiderstoffe zu **12 kr.**, früherer Preis 18 kr.,
100 Stück Mohair zu **18** und **20 kr.**, früherer Preis 28 kr.,
200 Stück ächtfarbige Perse zu **10** und **11 kr.**, früherer Preis 15 kr.,
50 Stück Lama zu **15 kr.**, früherer Preis 20 kr.

3.1. **L. S. Léon Söhne.**

Thybet-Wolle

in den neuesten waschächten Farben empfiehlt

August Ruh,
Langestraße 104.

3.2.

2.2.

Ruhrer Steinkohlen,

aus den als **vorzüglich** bekannten **Sorten bestehend**, habe ich binnen **circa 8 Tagen** wieder die Ankunft von **2 Schiffsladungen in Maxau** zu erwarten, und empfehle mich zu **gef. Aufträgen** sowohl **hierauf** als auch auf **gutes buchenes** und **tannenes Brennholz** in Scheitern und zerkleinert **zentnerweise** für meinen Sohn, **Friedr. Werntgen,** unter Zusicherung **billiger Preise.**

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

Ferner für **Steinkohlen** bei
Herrn **F. X. Weißbrod,** Kreuzstraße 12,
„ **K. Frdr. Rupp,** Waldstraße 91.

3.2. Mittwoch den 24. November 1869.

Erstes Konzert

des

Philharmonischen Vereins

im großen Museums-Saale.

Die Schöpfung.

Oratorium in 3 Abtheilungen von Jos. Haydn.

Gabriel . . . . . Fräulein Murjahn.
Uriel . . . . . Herr Kürner.
Rafael . . . . . Herr Brulliot.

Adam . . . . . Herr Ziegler.
Eva . . . . . Fräulein Hausmann.

Anfang 7 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. Nov. IV. Quart. 124. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Medea.** Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.

Mittwoch den 24. Nov. Theater in Baden. **Ein vorsichtiger Mann.** Lustspiel in 3 Akten von Dr. Tornow. Hierauf: **Der Solofänger.** Burleske in 1 Akt von Dr. Ludwig Goldhann.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

19. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1¼	28″ 2,5‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 2¼	28″ 3‴		„
6 „ Abds.	+ 2	28″ 3‴	West	„
20. Nov.				
6 U. Morg.	+ 2	27″ 11‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 3¼	27″ 10,5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 2	27″ 10,5‴	„	umwölkt

Sterbfalls-Anzeige.

21. Nov. Wilhelm Friedrich, alt 5 Monate, Vater Glaser Sigle.
21. „ Heinrich, alt 3 Jahre 3 Monate 11 Tage, Vater Postschaffner Krebs.
21. „ Oskar, alt 1 Jahr 4 Monate, Vater Porzellanmaler Höck.
21. „ Sophie, alt 2 Jahr 6 Monate 21 Tage, Vater Schmied Schöllhammer.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 26. November 1869,
Vormittags 9 Uhr:

A. **Verwaltungsstreitigkeiten** in öffentlicher Sitzung:
Keine.

B. **Verwaltungsgegenstände** mit Ausschluß der Oeffentlichkeit:

1) Gesuch des Hofkonditors Georg Ritzhaupt von hier, um Erlaubniß zum Verkauf feiner Weine im Kleinen.
2) Gesuch der Gebrüder Fuhr in Karlsruhe, um Erlaubniß zum Verkauf feiner Weine und Branntwein im Kleinen.
3) Gesuche der Krämer Johann Martin Raupp und Ernst Schleifer von Rintheim, um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.
4) Gesuche der Kaufleute Friedrich Oberacker und Friedrich Zimmermann von Rußheim, um gleiche Erlaubniß.
5) Aufstellung der Bezirksliste der Geschworenen und Schöffen für das Jahr 1870.

Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.1.

Mit einer literarischen Beilage der A. Getzner'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.